

Notariatsinstrument von 1310 Dec. 16 im bischöflichen Archiv zu Tortona'. Daselbst habe ich die Urkunde vergebens gesucht. Wohl aber liegt im Tortoneser Communalarchiv eine Copie von 1535, die nach einem Notariatsinstrument von 1310 Dec. 16 angefertigt ist¹. Eine ältere Copie derselben Urkunde sah ich in Mailand in der Bibl. Trivulziana (Mss. apendice. Dipl. imperiali)². Aus den beiden Hss. ergeben sich mehrere Verbesserungen des Textes³. Doch fehlt wie im Druck das Datum des eingerückten Documents Friedrichs⁴. Dieses Datum habe ich dagegen in einem späteren italienischen Regest gefunden.

Tortona, Arch. Vescovile, in einem Convolut, das die Aufschrift 'I. Privilegi 1083—1784. Statuti 1326—1665' trägt, auf einem losen Blatt:

'1176 a di 6 Marzo.

Carta di reconciliatione di Federico Imperatore, per la quale per Corrado Balalo si giura che la città di Tortona non sara distrutta ma salvata e difesa, ne scordera di più che dalli Pavesi si riscoteva, e rinova i privilegii e le donationi fatte in pregiudicio di Tortona, ne permettera che siano tolti i beni della chiesa di detta città, et farà che il marchese di Monferrato non dara molestia al vescovo per Stazzano per i denari datti, et fara che i Pavesi teneranno pace in perpetuo con Tortonesi, et concede ancora i macelli, i mollini et le vie publiche et molti luoghi, fra quali vi è Serravalle et Castelnovo et Cassano'.

'interventu d. Beatricis imperatricis auguste'⁵.

Von dem Vertrag Friedrichs mit Tortona sind zwei verschiedene Texte erhalten⁶, der erwähnte datenlose, der in der Urkunde von 1193 Febr. 4 eingerückt ist (St. 4795^a) und ein anderer mit wenigen aber wesentlichen Abweichungen, der in einzelnen Ueberlieferungen das Datum 1183 Febr. 4 trägt (St. 4353). In einer früheren Untersuchung⁷ habe ich darauf hingewiesen, dass die Zeugen-

1) Falls diese Hs. die Vorlage des Druckes wäre, hätte A. Wolf aus Udine, auf den Stumpf im Druck sich bezieht, keine gute Abschrift geliefert. 2) Dem liebenswürdigen Bibliothekar E. Motta will ich auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. 3) Z. B. ist die Zeugenreihe des eingerückten Documents vollständiger. 4) Das im Mailänder Staatsarchiv befindliche Ms. der von Costa edierten Cronaca di Tortona habe ich gleichfalls umsonst nachgeschlagen: im Ms. ist wie im Druck gerade das Monatsdatum unserer Urkunde durch eine Lücke fortgelassen. 5) Die letzten Worte von anderer Hand. 6) Ueber die Hss. und älteren Drucke vgl. MG. Const. et Acta I, 390. 7) A. a. O. p. 98—112.